



## **Katholisches Eheverständnis**

### **Ihr Ja-Wort**

Bei der kirchlichen Trauung  
fragt der Priester die Partner  
und sie bekennen mit ihrem Ja-Wort,  
vor der kirchlichen Gemeinschaft / Gemeinde,  
ihre Bereitschaft für eine christliche Ehe.  
Das katholische Verständnis von der Ehe  
kann mit fünf Säulen umschrieben werden:

## **Fünf Säulen**

### **I: Freiheit / Freiwilligkeit**

Der Mann und die Frau entscheiden sich aus freiem Willen  
für die kirchliche Eheschließung.  
Ihre freiwillige Entscheidung zur Ehe bekunden sie  
durch ihre Antwort auf die Frage:  
„Sind Sie hierhergekommen nach reiflicher Überlegung und aus  
freiem Entschluss mit Ihrer Braut / Ihrem Bräutigam den Bund der  
Ehe zu schließen?“

### **II: Treue**

meint den entschiedenen Willen für eine ausschließliche Bindung  
an diesen Ehepartner / diese Ehepartnerin.  
Das versprechen die Frau und der Mann  
mit der Antwort auf die Frage:  
„Wollen Sie Ihre Frau / Ihren Mann lieben und achten und Ihr /  
Ihm die Treue halten alle Tage Ihres Lebens?“

### **III: Leben und Glauben weiterschicken**

In der Liebe, die der Mann und die Frau zueinander hegen,  
kann neues Leben entstehen.  
Ihre Einstellung zu Kindern, aber auch die Erwartungen an die noch unbekannt  
Zukunft  
bekunden die Partner bei der Frage:  
„Sind Sie bereit, die Kinder anzunehmen,  
die Gott Ihnen schenken will und sie  
im Geist Christi und des Evangeliums zu erziehen?“

### **IV: Verantwortung**

gilt es füreinander zu tragen, aber auch über die Ehe hinaus:  
„Sind Sie bereit, als christliche Eheleute Mitverantwortung in der  
Kirche und in der Welt zu übernehmen?“

### **V: Zuwendung Gottes**

Die freiwillige und umfassende Annahme,  
die die Ehepartner einander zusagen und im Alltag leben wollen,  
sind Beispiel und Abbild der Zuwendung Gottes zu uns Menschen.  
Deshalb nimmt die Kirche das Ja-Wort zur Ehe  
besonders ernst und feiert die Ehe als Sakrament.